# Grundwortschatz 1.4. Adverbien

 35 Wörter

## Vorbemerkung zu den lateinischen Adverbien

Es gibt zwei Arten von Adverbien in der lateinischen Sprache:

1. Viele Adverbien werden nach bestimmten Regeln von Adjektiven abgeleitet:

**a- / o- Deklination: Endung –e.** Beispiel: severus (streng) >> severē

Adjektiv: Hic magister severus est. – Dieser Lehrer ist streng.
Adverb: Magister discipulum severe reprehendit – Der Lehrer tadelt(e) den Schüler streng.

**3. Dekl.: Endung –iter.** Beispiel: fortis (tapfer) >> fortiter
Ausnahmen von dieser Adverbbildung sind in der [Deklinationstabelle zu den Adjektiven](http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/deklinationstabellen/adjektive/adjektiv-deklination.html) aufgeführt.

Adjektiv: Haec puella fortis est. – Dieses Mädchen ist tapfer.
Adverb: Haec puella dolores fortiter tulit. – Dieses Mädchen ertrug die Schmerzen tapfer.

1. Daneben gibt es einige Adverbien, die zwar sprachgeschichtlich von anderen Wörtern abgeleitet sind, die man aber eigens lernen muss, weil sie sich nicht aus bestimmten Regeln ergeben. Einige wichtige Adverbien sind im Folgenden aufgelistet.

## 1.4.1. Adverbien der räumlichen Beziehung

**hīc**: hier

**hūc**: hierher

**ibi**: dort

**illūc**: dorthin

**inde**: von dort

**procul**: aus der Ferne, in der Ferne

Oppidum non procul est: Die Stadt ist nicht fern

**prope**: beinahe

**suprā**: oberhalb

**undique**: von allen Seiten



## 1.4.2. Adverbien der zeitlichen Beziehung

**auf die Frage: "wann?"**

**iam**: schon, jetzt, sogleich

**tum** (*oder* **tunc**): da, dann, darauf, damals

**aliquando**: irgendwann

**mox**: bald

**statim**: sofort

**nūper**: neulich

**numquam**: niemals

*Heute, gestern und morgen:*

**crās**: morgen

**hodiē**: heute

**herī**: gestern

**Auf die Frage: "wie lange?"**

**diū**: lange, lange Zeit

**Auf die Frage: "wie oft?"**

**interdum**: manchmal

**plerumque**: meistens

**saepe**: oft

**semper**: immer

## 1.4.3. Adverbien des Maßes, der Art und Weise und des Grundes

**enim**: denn, nämlich

**sīc**: so

**tam**: so

Nemo est tam sapiens quam Socrates.

Niemand ist so weise wie Sokrates.

**nam**: denn, nämlich

Celebrate istos dies cum coniugibus ac liberis vestris, **nam** multos honores dis immortalibus habere debetis.

Feiert diese Tage mit euren Ehefrauen und Kindern, denn den unsterblichen Göttern müsst ihr große Ehren erweisen. (nach Cicero).

**paulum**: wenig

**nimium**: zu sehr

**longē**: bei weitem

## 1.4.4. Adverbien in der Bedeutung *nur* und andere Ausdrücke für das deutsche Wort *nur*

**tantum**: nur

**sōlum**: nur

Auch das Adjektiv *solus* kann oft mit ‚nur‘ übersetzt werden:
Cicero, Verres 2,2,13: „…unam solam scitote esse civitatem Mamertinam, quae publice legatos, qui istum laudarent, miserit.“

Ihr sollt wissen, dass es **nur** diese einzige Bürgerschaft der Mamertiner gab, die im öffentlichen Auftrag Gesandte schickte, die diesen (=Verres) loben sollten

**nihil ... nisī**: nur, nichts außer

Nihil cogitant nisi caedem, nisi incendia, nisi rapinas.

Sie denken an nichts anderes außer an Mord, Brandschatzung und Raub. Oder: Sie denken *nur* an Mord, Brandschatzung und Raub. (Cicero, In Catilinam 2,9)

## 1.4.5. Grundbedeutung: Verneinung

**nōn**: nicht, kein

**haud**: nicht, kein

**tamen**: dennoch

**nē ... quidem**: nicht einmal

Ne amici quidem mihi aderant.

Nicht einmal die Freunde halfen mir.

### Verneinung mehrerer Wörter:

**neque ... neque/nec ... nec**: weder ... noch

Illos libros neque laudamus neque reprehendimus.

Diese Bücher loben wir nicht, noch tadeln wir sie.

### Weitere Wörter anderer Wortarten, die Verneinungen (Negationen) anzeigen

Die Wörter *neque* und *nec* können auch als **Konjunktionen** verwendet werden:

neque/nec: und nicht, auch nicht, aber nicht

**Subjunktionen**:

**nē**: dass nicht, damit nicht

**nisī**: wenn nicht

Siehe [Kapitel 1.3. Subjunktionen](http://www.schule-bw.de/resolveuid/ac8e25aae52a4755bfdf4b82edc4693e).

## 1.4.6 Adverbien der Geschwindigkeit

**citō**: schnell

## 1.4.7. Quam als Adverb des Ausrufs und des Vergleichs

*Quam* (Grundbedeutung: wie/als) kann Nebensätze des Vergleichs einleiten; siehe [Kapitel 1.3. Nebensatzeinleitende Wörter](http://www.schule-bw.de/resolveuid/ac8e25aae52a4755bfdf4b82edc4693e#137). Es kann aber auch für **Ausrufe** verwendet werden:

Quam me delectat Tullius!

Was für eine Freude ich an Tullius habe!

Ferner dient *quam* für die Einleitung von Vergleichen:

Dolor animi gravior est quam corporis.

Der Schmerz des Geistes ist schlimmer als der des Körpers. (Publilius Syrus, Sententiae/Sprüche, [Lateinische Bibliothek](http://www.schule-bw.de/resolveuid/ca1e4ce65c5c48afa3ab6630a228ead4))

Zu beachten ist, dass das Wort *quam* schließlich auch ein Relativpronomen sein kann (Akk. Sg. fem. – siehe die [Formentabelle](http://www.schule-bw.de/resolveuid/5ee671654e244ad98bc7f74f1d7cdac8)).

URL dieser Seite: <http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/pronomina-und-unveraenderliche-woerter/adverbien.html>